

DASS ALL DIES DIR ANVERTRAUT SEI

Gebet eines jüdischen Gefangenen Während des zweiten Weltkrieges
Dieser Text wurde in den Archiven eines Konzentrationslagers aufgefunden
Es gibt zu viele Märtyrer...

Darum miss nicht
ihre Leiden
nach dem Gewicht deiner Gerechtigkeit, Herr,
und überlasse diese Leiden nicht
zu Lasten der Peiniger
um ihnen abzunötigen
eine schreckliche Rechnung.
Dass ihnen dafür
in einer anderen Weise heimgezahlt werde.
Eingeschrieben sind, zu Gunsten der Scharfrichter,
der Denunzianten, der Verräter
und allen Menschen
schlechten Willens
der Mut,
die spirituelle Kraft der anderen,
ihre Demut, ihre Würde,
ihr beständiger innerer Kampf
und ihre unbesiegbare Hoffnung
das Lächeln,
das die Tränen versiegt hat,
ihre Liebe, ihre gebrochenen Herzen
die ungerührt
und zuversichtlich ausharrten
sogar angesichts des Todes selbst, ja,
bis zu den Augenblicken
der größten Ohnmacht ...
Dass all dies dir anvertraut sei,
vor dir, Herr,
für die Vergebung der Sünden
Preis für den Triumph
der Gerechtigkeit
dass das Gute gezählt werde
und nicht das Schlechte !
Und dass wir im Gedächtnis
unserer Feinde bleiben werden
nicht als ihre Opfer,
nicht als ein Alptraum,
nicht als Schreckgespenster,
die ihren Schritten angeheftet sind,
sondern als Eckpfeiler
ihrer Zerstrittenheit, um so die Raserei
ihrer verbrecherischen Leidenschaften
zugrunde zu richten.
Nichts weiter verlangen wir von ihnen.
Und wenn all dies beendet sein wird,
gib uns zu leben,
als Menschen unter den Menschen,
und dass der Frieden zurückkehren möge
auf unsere arme Erde,
Friede den Menschen.